



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 11. September 2012

## **P r o t o k o l l**

### **über die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

#### **-öffentlicher Teil-**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 3. September 2012
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:05 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

---

#### **Teilnehmerinnen/Teilnehmer**

##### **Vorsitz**

Brandes, Katrin

##### **stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)**

Großer, Elke

##### **Ordentliche Mitglieder**

Albinus, Martin  
Barkhau, Holger  
Deitmar, Reinhard  
Vogler, Birgit

##### **Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)**

Leukert, Michael

##### **Vertreter/in der Jugendverbände**

Enzenbach, Dirk  
Hauenschild, Elisabeth

##### **Vertreter/in der Wohlfahrtsverbände**

Hagedorn, Ulrich

##### **Beratende Mitglieder**

Henning, Clarissa

Erzieherin aus einer  
Kindertagesstätte  
Vertreterin der Ev. Kirche  
Jugendbeauftragte des  
Polizeikommissariats

Klinge, Ute

Kniep, Monika

Löb, Susanne  
Piltz, Andreas  
Walter, Sabine  
Ziebarth, Carsten

Wolfenbüttel  
Gleichstellungsbeauftragte  
Vertreter der Kath. Kirche  
Leiterin des Jugendamtes  
Kreisjugendpfleger

#### **Von der Verwaltung**

Alpert, Frank  
Böttcher, Bettina  
Heltzel, Stefan  
Röttger, Roger  
Schelz, Sabine

#### **Als Gäste**

Rolle, Stefanie  
Zabel, Reinhard

projekt REGION  
Braunschweig GmbH

#### **Protokollführer**

Curland, Hans-Otto

#### **Es fehlen entschuldigt:**

#### **Vertreter/in der Wohlfahrtsverbände**

Velten, Norbert

#### **Beratende Mitglieder**

Benli, Ekrem

Interessenvertreter der  
ausländischen Kinder und  
Jugendlichen

Hass, Anne-Katrin

Vertreterin der Lehrerschaft

---

#### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 4. Juni 2012 (§§ 23, 4d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
  - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
  - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/Ausschussmitgliedern (§§ 23, 15 Abs. 2 GO)
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2012

Einführung in die Vorlage durch Herrn Röttger  
Vorlage: XVII-0144/2012

7. Projekt zur Weiterentwicklung der Vollzeitpflege  
Einführung in die Vorlage durch Herrn Alpert  
Vorlage: XVII-0141/2012
  8. Regionales Übergangsmanagement Schule - Beruf im Landkreis Wolfenbüttel  
Einführung in die Vorlage durch Frau Walter  
Vorlage: XVII-0142/2012
  9. Sozialräumliches Arbeiten im Landkreis Wolfenbüttel  
Einführung in die Vorlage durch Frau Walter  
Vorlage: XVII-0152/2012
  10. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten  
(§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
  11. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)
- 

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende, KAbg. Brandes, eröffnet um 16:00 Uhr die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des XVII. gewählten Kreistages.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)**

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)**

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest, Änderungsanträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 4. Juni 2012 (§§ 23, 4d GO)**

Die Ausschussvorsitzende stellt die Niederschrift über die 4. Sitzung vom 4. Juni 2012, die allen Kreistagsabgeordneten und übrigen Mitgliedern übersandt worden ist, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 4. Juni 2012 wird genehmigt.

## **TOP 5      Anfragen (§§ 23, 4e GO)**

### **TOP 5.1    Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)**

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es keine.

### **TOP 5.2    Anfragen von Kreistagsmitgliedern/Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)**

Anfragen von Kreistagsmitgliedern/Ausschussmitgliedern gibt es keine.

## **TOP 6      1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2012 Einführung in die Vorlage durch Herrn Röttger Vorlage: XVII-0144/2012**

Herr Röttger erläutert die Vorlage für den Teilhaushalt 51 „Jugend“. Die Erläuterungen von Herrn Röttger sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Der Niederschrift wird als Anlage 2 auf Anfrage des KAbg. Albinus eine Übersicht über die Entwicklung der Eingliederungshilfe im Jugendamt beigefügt.

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen folgender

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2012 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Der Nachtrag zum Stellenplan des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2012 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

## **TOP 7      Projekt zur Weiterentwicklung der Vollzeitpflege Einführung in die Vorlage durch Herrn Alpert Vorlage: XVII-0141/2012**

Herr Alpert erläutert die Vorlage unter Einbeziehung des Abschlussberichts zum Projekt „Weiterentwicklung der Vollzeitpflege im Jugendamt“.

Auf Anfrage des KAbg. Albinus nach der aktuellen Bedarfslage von Pflegeeltern mit sozialpädagogischer Vorbildung, erläutert Herr Alpert, dass der Bedarf derzeit größer sei als das

Angebot. Entsprechende Pflegeeltern seien schwer zu finden. Auch ein Radioanruf brachte nicht den gewünschten Erfolg. Bereits betreuende Pflegeeltern haben ihre Bereitschaft signalisiert, ein zweites Pflegekind aufzunehmen. KAbg. Albinus regt an, Überlegungen über den Einsatz von Marketing- und PR-Agenturen zu tätigen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Erfolgreicher Verlauf des Projektes wird festgestellt.
2. Das Projekt gilt als abgeschlossen zum 31. Dezember 2012.
3. Die Aufgaben werden in den Regelbetrieb übernommen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Sachmittel (7.000,00 €) und Personalmittel (29.000,00 €) bereitzustellen und den Regelbetrieb sicherzustellen.

## **TOP 8 Regionales Übergangsmanagement Schule - Beruf im Landkreis Wolfenbüttel Einführung in die Vorlage durch Frau Walter Vorlage: XVII-0142/2012**

Frau Walter erläutert die Vorlage. Sie stellt insbesondere heraus, dass die Erfüllung der Ziele in dem Projekt insbesondere auf das Zusammenspiel der drei Säulen, die den Übergang gestalten, zurückzuführen sei. Diese drei Säulen, wie

- die Koordinierung des ganzen Prozesses durch die Einrichtung einer Koordinierungsstelle
- die Einführung eines flächendeckenden Programms zur vertiefenden Berufsorientierung in allen Haupt- und Realschulen in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel sowie
- die Etablierung von Schulsozialarbeit in allen Haupt-, Real- und Förderschulen in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel

seien auch für die Zukunft eine Grundlage, um die Nachhaltigkeit des Übergangsmanagements in den kommenden Jahren zu sichern.

Im Rahmen des Projektes „Regionales Übergangsmanagement Schule – Beruf im Landkreis Wolfenbüttel“ wurde ein flächendeckendes Programm zur vertiefenden Berufsorientierung in den achten Klassen der Haupt- und Realschulen in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel eingeführt. Dieses Programm genannt „KoPraWF“ (Kompetenz & Praxis in Wolfenbüttel – von der Schule zum Beruf für Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich I) führt die „projekt REGION Braunschweig GmbH“ mit Ihren Kooperationspartner durch. Herr Zabel von der projekt REGION Braunschweig GmbH erläutert die Vorgehensweise anhand der Anlage 3 zur Vorlage XVII-0142/2012.

Im Anschluss berichtet Herr Alpert auf Grundlage der Anlage 4 zur Vorlage XVII-0142/2012 über den Abschlussbericht zum Teilprojekt „KoJuSchu“ (Kooperation Jugendamt/Schule).

In der anschließenden Aussprache zwischen dem KAbg. Albinus, dem KAbg. Barkhau und Herrn Alpert wurde übereinstimmend festgestellt, dass sich die Hoffnung den ASD mit der Einführung der Schulsozialarbeit zu entlasten, nicht bzw. nur bedingt erfüllt habe. Das liege vor allem an der Problemhäufung in den Familien. Die Schulsozialarbeiter seien ausschließlich für die Bewältigung von Schulproblemen zuständig. Die Familien seien jedoch in den meisten Fällen zusätzlich auch mit anderen Problemen, wie Straffälligkeit, Trennung, Scheidung etc. belastet, für die ausschließlich der

ASD zuständig sei. Anstatt einer Entlastung sei zumindest eine Abfederung durch die Sozialarbeit in der Schule für den ASD eingetreten. Synergieeffekte sollten als Ziel beibehalten werden.

KAbg. Großer und KAbg. Albinus heben abschließend die Wichtigkeit und die besondere Bedeutung des Projektes hervor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der erfolgreiche Verlauf des Projektes wird festgestellt.
2. Das Projekt gilt zum 31. Dezember 2012 als abgeschlossen.
3. Die Aufgaben werden entsprechend des Konzeptes Jugendberufshilfe ab 2013 in den Regelbetrieb übernommen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Sach- und Personalmittel bereit- und den Regelbetrieb sicherzustellen.

## **TOP 9 Sozialräumliches Arbeiten im Landkreis Wolfenbüttel Einführung in die Vorlage durch Frau Walter Vorlage: XVII-0152/2012**

Frau Walter erläutert die Vorlage und führt aus, dass entgegen der demographischen Entwicklung aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung in der Jugendhilfe jedes Jahr mit einer Kostensteigerung zu rechnen sei.

Aufgrund der Erfahrung in der Auguststadt soll versucht werden, durch weitere Sozialraumprojekte eine Trendwende herbeizuführen. Eine Entlastung des Haushalts sei jedoch nur mittel- bzw. langfristig zu erwarten. In der Sozialraumanalyse seien die Juliusstadt und die Gemeinde Schladen die höchst belasteten Bezirke. Analog der Auguststadt sollen hier zwei weitere Sozialraumprojekte starten. Einzelheiten sind noch nicht bekannt. Eine genaue Planung soll erst nach der Beschlussfassung durch den Kreistag erfolgen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. In der Gemeinde Schladen und dem Stadtteil „Juliusstadt“ der Stadt Wolfenbüttel werden in der Zeit vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2015 Sozialraumprojekte installiert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Sach- und Personalmittel in die Haushaltsberatungen aufzunehmen.

## **TOP 10 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten**

**(§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)**

Frau Walter teilt mit, dass der Jugendhilfeplaner, Herr Hartmut Gottschild, beim Landkreis Gifhorn eine Anstellung als Jugendhilfeplaner erhalten habe. Sie stellt Frau Stefanie Rolle als neue Jugendhilfeplanerin vor. Frau Rolle wird am 1. Oktober 2012 ihre Tätigkeit beim Landkreis Wolfenbüttel aufnehmen. Sie werde bei der Ausgestaltung der Sozialraumprojekte aktiv beteiligt.

**TOP 11 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)**

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es keine.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17:05 Uhr. Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 12. November 2012 statt.

Vorsitzender

Protokollführer/in